

**Tätigkeitsbericht: Wissenschaftliche Einrichtung: Weiterbildung - Lebenslanges Lernen, Alumni Netzwerk**

Kerstin Miersch und Prof. Dr. Claudia Winkelmann

alice-Salomon-Hochschule Berlin

Das Studienjahr 2022/2023 war wieder von den Arbeitsabläufen der Hochschule im vornehmlichen Präsenzbetrieb geprägt.

Die seit Oktober 2022 geplante Implementierung einer neuen Abteilung mit dem Namen ZilLe, in die auch Frau Miersch integriert werden sollte, wurde im Laufe des Jahre 2023 gestoppt. Es wurden ebenso die am Anfang der geplanten Implementierung realisierten Arbeitsgruppentreffen, an denen auch Frau Miersch teilnahm, nicht mehr verwirklicht. Die Etablierung einer neuen Abteilungsstruktur an der ASH, die alle weiterbildenden Studiengänge, die Abteilung Weiterbildung und die Abteilung Alumni unter einem Dach vereint, verzögert sich bzw. wird neu gedacht. Diese Tatsache ist auch das Resultat eines Personalwechsels in der Hochschulleitung im Oktober 2022. Alternativ realisierten im 14 Tagerhythmus Frau Prof. Dr. Winkelmann, die die genannten Abteilungen inhaltlich zusammenführen sollte, und Frau Miersch, **Arbeitsgruppentreffen**, bei denen im Mittelpunkt nur die aktuelle Situation und die Entwicklung der **Alumniabteilung i**m Fokus stand. Die Tagesordnungen und Protokolle dieser Arbeitsgruppensitzungen werden im Online Office der ASH festgehalten.

Gleichfalls wurde Frau Miersch in ein von der neuen Prorektorin für Forschung, Kooperation und Weiterbildung, Frau Prof. Dr. Bär, ins Leben gerufene regelmäßig stattfindendes **Arbeitsgruppentreffen,** mit den zum Aufgabenbereich der Prorektorin **zugeordneten Abteilungen,** integriert. Frau Miersch nimmt aller 2 Monate an diesen Treffen teil.

Zu den regelmäßigen Aufgaben, die auch im Studienjahr 2022/2023 realisiert wurden, gehört die Pflege der **Datenbank**, in der alle neuen Alumni eingetragen werden. Mit der Datenbank wird derzeit die Kommunikation zwischen Hochschule und Alumni sichergestellt. Im Berichtszeitraum wurden 105 neue Alumni in die Datenbank aufgenommen. Insgesamt befinden sich nun **2611 Alumni** in der Datenbank (Stand: 30.10.2023).

Die Datenbank wird momentan mit dem Microsoft Excel Programm umgesetzt und hält die folgenden Informationen fest, sofern sie von Alumni offengelegt werden: Abgeschlossener Studiengang der/des Alumna/Alumnus, Zeitpunkt der Exmatrikulation, Matrikelnummer, E-Mail-Adresse und beruflicher Verbleibsort nach dem Abschluss des Studiums.

Da die Hochschule momentan ein neues Studierendenverwaltungssystem HISinOne einführt, wird die Alumniabteilung zukünftig mit dieser neuen Software arbeiten können. Im Oktober 2021 hat ein erster Implementierungsworkshop an der Hochschule stattgefunden, an dem Miersch von der Alumniabteilung teilgenommen hat. Gleichfalls wurde ein face to face Gespräch zum Thema Repräsentation von Alumni in der Datenbank mit einem Mitarbeiter von HISinOne realisiert. Das Softwarepacket, welches von der Hochschulleitung eingekauft wurde, beinhaltet ein Modul Alumni, welches in Zukunft auch von der Alumniabteilung genutzt werden kann. Wann genau die Implementierung erfolgen wird, ist noch offen. Momentan wird aber noch mit der beschriebenen Excel-Tabelle gearbeitet.

Die Datenbank wird auch für die **Kommunikation hochschulinterner Themen mit Relevanz für Alumni** genutzt wie z.B. für die Bewerbung von Weiterbildungsangeboten bzw. Konferenzen. Auch der 2-mal im Jahr erscheinende Newsletter an Alumni wird an die in der Datenbank erfassten E-Mail-Adressen verschickt. Auch die Unterstützung von Alumni bei Forschungsprojekten von internen und externen Hochschullehrenden und Studierenden, die in der Alumniabteilung regelmäßig nachgefragt wird, wird an Alumni mit Hilfe der Kontaktdaten in der Datenbank weitergeleitet.

Parallel dazu wurde ein **LinkedIn-ASH-Alumninetzwerk** eingerichtet, in das regelmäßig Absolvierende der ASH eingeladen werden. Die Einrichtung erfolgte unter kollegialem Austausch mit Herrn Demmerle sowie durch eine eFortbildung, an der Frau Miersch teilnahm. Diesen Integrationsprozess gestaltet Frau Miersch. Im Berichtszeitraum haben insgesamt 182 Alumni die Einladung angenommen. Frau Miersch posted seitdem regelmäßig Nachrichten aus der Hochschule in den LinkedInchat z.B. Informationen zu Ringvorlesungen, zu den Studieninfotagen, zu den Angeboten zentraler Servicebereiche wie Zentrum für Weiterbildung sowie Karriereservice und auch zu den Angeboten der Alumniabteilung wie z.B. zum 2024 geplanten Alumnitag. Gleichzeitig stellt Frau Miersch Kontakt- und Vernetzungsmöglichkeiten zwischen Hochschulmitgliedern und Alumni mit dem LinkedIn-Auftritt sicher. Das LinkedIn-Netzwerk wird sehr gut angenommen. Gleichfalls ist es einfach für die Kommunikation zwischen Hochschule/Alumniabteilung und Alumni zu handhaben. LinkedIn-Nutzer\_innen schreiben sich selbst bei LinkedIn ein und stellen ihre Karrieren dar. Dies ermöglicht Frau Miersch, die Karriereverläufe von Absolvierenden zu lesen und direkt Kontakt zu ihnen aufzunehmen z.B. um Sie zu fragen, ob Sie gerne bei den Studieninfotagen einen Beitrag leisten wollen.

Die Datenbank wird bei der Bewerbung von Bildungsangeboten der Hochschule bei Alumni auch weiterhin genutzt. In der Datenbank und im LinkdedIn-Netzwerk bewirbt z.B. Frau Miersch verstärkt den **Gutschein der Abteilung** **Weiterbildung** im Wert von 20 Euro, der den Kauf eines Einzelseminars kostengünstiger ermöglicht bzw. in Wert von 50 Euro, der für die Buchung eines Zertifikatskurses eingesetzt werden kann. Diesen Gutschein erhalten alle Absolvierenden der Hochschule mit der Bacherlor- bzw. Masterurkunde. Der Gutschein wird allerdings noch relativ selten genutzt. Zwischen der Abteilung Weiterbildung und dem Alumnibüro wurde vereinbart, den Gutschein stärker zu bewerben und regelmäßig, am Anfang eines neuen Jahres, zu prüfen, wie oft er eingesetzt worden ist.

Die Alumniabteilung realisiert **regelmäßige Netzwerktreffen mit Studiengangsleitungen, -koordinator\_innen und allen Interessierten an der ASH sowie mit Alumni**, in denen inhaltliche Fragen gemeinsam geklärt und gemeinsame Kooperationsaktivitäten besprochen werden können. Ein erstes Treffen im Berichtszeitraum hat am 26.11.2022 stattgefunden. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 3 Netzwerktreffen, am 27.01.2023, am 08.06.2023 und am 18.10.2023, realisiert. Das Treffen am 18.10.2023 wurde erstmals am Abend – online – abgehalten. Der Wunsch, die Netzwerktreffen grundsätzlich abends zu ermöglichen, wurde von einer Alumna mit dem Hinweis auf die Berufstätigkeit der meisten Alumni – ausgesprochen. Zu überlegen wäre, ob in dieses Netzwerk auch Mitglieder der Berliner Zivilgesellschaft integriert werden sollten wie z.B. eine/n Vertreter/in von Berlin Partner? Die Erarbeitung einer Alumnistrategie, die gemeinsam von allen Netzwerkmitgliedern erarbeitet und gelebt wird, ist das Ziel. Die Entscheidungen des Kooperationsnetzwerkes werden in einem Protokoll niedergeschrieben und in einem **Modul zum Thema Alumni** auf der hochschuleigenen Lernplattform Moodle eingestellt.

Frau Miersch pflegt dieses Modul und aktualisiert es regelmäßig so auch im Berichtszeitraum. Im Modul befinden sich verschiedene Arbeitsmaterialien zum Thema Alumni: die (vorläufige) Konzeption, der Alumni-Newsletter (ab Januar 2021), der Internetlink zu den Alumniporträts, Informationen zu den Alumnitagen, diverse Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit, die jährlichen Tätigkeitsberichte der Alumniabteilung und Statistiken zur Entwicklung des Alumninetzwerkes. Alle ASH-Mitglieder und alle Alumni, die sich für die Alumni-Arbeit der Hochschule interessieren, können Mitglied der **moodle-Plattform** sein und sich mit Gesprächsbeiträgen und Materialien an der Weiterentwicklung der Plattform und der Alumnistrategie beteiligen. Alle im Alumninetzwerk angemeldete Alumni werden regelmäßig eingeladen, sich an den in der moodle Plattform realisierten Netzwerkaktivitäten zu beteiligen. Sie können innerhalb der Plattform gleichermaßen aktiv sein wie ASH-Hochschulmitglieder. 2023 wurde auf der moodle Plattform eine geschlossene Untergruppe eröffnet auf Wunsch des Studiengangs Interprofessionelle Gesundheitsversorgung. In den Untergruppen können die Mitglieder Informationen austauschen, die den auch auf der Plattform aktiven Netzwerkmitgliedern nicht zur Verfügung stehen. Im Berichtszeitraum waren 24 Alumni in der Plattform eingeschrieben. Damit ist die Zahl der auf moodle eingeschrieben Alumni im Jahr 2023 von 10 auf 24 gestiegen.

Frau Miersch arbeitet in der **Diversity-Kommission** mit und setzt dort formulierte Standards in der Alumniarbeit um. So zeigt zum Beispiel der im Newsletter Juni 2023 vorgestellte ASH Absolvent einen BiPoc-Alumnus der ASH.

Seit September 2021 ist sie auch Mitglied der **Kommission für die Auswahl des Deutschlandstipendiums** und wirkt am Auswahlverfahren mit. So nahm sie im Sommersemester, am 20.06.2023, an einem Auswahlverfahren teil. Ebenso bewirbt sie, nach Rücksprache mit der das Deutschlandstipendium verantwortenden Abteilung Karriereplanung das Deutschlandstipendium bei Alumni der ASH sowohl auf der Internetseite, bei LinkedIn als auch im Newsletter. Ziel ist die Gewinnung von Alumni als Stipendiengeber\_innen. Das Deutschlandstipendium fördert besonders leistungsstarke, gesellschaftlich engagierte und finanziell bedürftige Studierende mit einem Stipendium.

Des Weiteren hat Frau Miersch einen Beitrag zur Selbstverwaltung geleistet, in dem sie im Studienjahr 2022/2023 als Mitglied der Kommission zur Berufung einer Professorin/eines Professors für Disibility Studies die Mitgliedergruppe Verwaltung/Service vertreten hat. Die Berufungskommission hat ihre Arbeit erfolgreich im Berichtszeitraum abgeschlossen.

Frau Miersch ist nicht mehr Mitglied der **Lehrbetriebskommission.** Die Kommission verlor mit der Etablierung von Fachbereichen ihre Bedeutung.

Frau Miersch hat am 21.09.2023 am **Fundraising-Tag** **Berlin-Brandenburg** teilgenommen. Sie nutzte die Zeit, um sich vorrangig mit dem Thema +Unternehmenskooperationen+ auseinanderzusetzen.

Frau Miersch nimmt regelmäßig an den Tagungen der **Regionalgruppen von alumni clubs net e.V.** teil. Ein Netzwerktreffen wurde am 17.03.2023 realisiert. Auf der Tagesordnung stand das Thema Interne Lobbyarbeit für das Alumni-Management: 1. Zusammenarbeit mit anderen Einheiten innerhalb der Hochschule und 2. sinkende Bewerber\_innenzahlen: Einbeziehung der Alumni beim Studierendenmarketing. Ein zweites Treffen fand am 09.11.2023 statt, an dem Frau Miersch online teilnahm. Bei diesen Treffen stand das Thema +**Alumni-Maßnahmen im Studierenden-Marketing+ im Vordergrund.**

Vom 3. bis 5. Mai 2023 hat Frau Miersch an der **überregionalen Tagung von alumni clubs net e.V**. an der Universität für Bodenkultur in Wien teilgenommen. Die Tagung vereint alle mit dem Thema Alumni Beauftragten der deutschen, österreichischen und Schweizer Hochschulen einmal jährlich zum Fachaustausch. Alumni clubs net e.V. realisiert ebenso Mitgliederumfragen zum Stand der Alumniarbeit an deutschen Hochschulen, an denen Frau Miersch teilnimmt. Ebenso bietet alumni clubs net e.V. Weiterbildungen zu diverse Themen der Alumniarbeit an z.B. Internationale Alumninetzwerke.

Die Alumniabteilung hat den Anspruch, regelmäßig alle Alumni zu relevanten Veranstaltungen einzuladen, um sie so am Hochschulleben partizipieren zu lassen. Veranstaltungstermine werden auch mit Hilfe eines **Newsletters** öffentlich gemacht. Im Berichtszeitraum wurden **2 Newsletter, im Juni 2023 und im November 2023,** an alle Alumni verschickt. **Der Newsletter im November 2023 wurde erstmals auch an alle Hochschulmitglieder versandt und über die Semesterverteiler an alle Studierenden der Hochschule. Dabei soll der Bekanntheitsgrad der Alumniaktivitäten an der ASH gestärkt werden.**

Veranstaltungen werden ebenso auch direkt an Alumni kommuniziert mit der Bitte um Teilnahme so z.B. erhalten alle Alumni eine Einladung zum Neujahrsempfang der ASH und zu den Studieninfotagen.

Frau Miersch ist auch, wenn von den Studiengängen gewünscht, bei den **Absolvierendenfeiern** anwesend und stellt dort das Alumninetzwerk vor. Im Studienjahr 2023 wurden –nach langer Pause aufgrund der Coronapandemie– wieder Absolvierendenfeiern in Präsenz realisiert. Die Alumniabteilung war bei der Abschlussveranstaltung des Studiengangs Praxisforschung in Sozialer Arbeit und Pädagogik und des Studiengangs Soziale Arbeit anwesend und hat dort das Alumninetzwerk vorgestellt.

Die Alumniabteilung ist regelmäßig beim N**eujahrsempfang** der ASH anwesend und stellt sich dort mit einem Stand vor. Die Mitwirkung am Neujahrsempfang im Januar des Jahres 2023 war wieder möglich. In den 3 Vorgängerjahren ist die Veranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallen oder hat virtuell stattgefunden.

**An den zwei Studieninfotagen der ASH, Mai 2023 und Dezember 2023,** war die Alumniabteilung wieder beteiligt. Alumni aller Studiengänge wurden eingeladen, sich und ihren beruflichen Werdegang/ihre Karrieren bei Interessierten vorzustellen. Im Mai haben 9 Alumni an der Veranstaltung teilgenommen. Die folgenden Studiengänge waren vertreten: Physio- und Ergotherapie, Soziale Arbeit, Gesundheits- und Pflegemanagement, Biografisches Schreiben, Erziehung und Bildung im Kindesalter, Praxisforschung in Sozialer Arbeit und Pädagogik, Management und Qualitätsentwicklung im Gesundheitswesen und Sozialmanagement. Die Gespräche wurden von Herrn Rademacher, Frau Hanske und von Frau Miersch moderiert. Im Dezember 2023 waren jeweils eine Alumna aus dem Studiengang Soziale Arbeit und Praxisforschung in Sozialer Arbeit und Pädagogik sowie eine aus dem Studiengang Interprofessionelle Gesundheitsversorgung – online, bereit, sich zu beteiligen. Alle Teilnehmenden erhalten ein Dankeschreiben – unterzeichnet von der Prorektorin Frau Bär und der Alumnimanagerin Frau Miersch – und ein kleines Geschenk (Buch, Merchendise-Artikel etc.) nach der Veranstaltung.

Auf der Internetseite der Abteilung werdengezielt **Alumniportäts** veröffentlicht. Die dazugehörigen Interviews werden von der Abteilung Hochschulkommunikation realisiert, danach in der Hochschulzeitung alice veröffentlicht und anschließend auf die Internetseite der Alumniabteilung eingepflegt. Ziel ist die Veröffentlichung von Porträts auf der Internetseite aller existierender Studiengänge. Folgende Studiengänge sind schon vertreten: Soziale Arbeit, Gesundheits- und Pflegemanagement, Management und Qualitätsentwicklung im Gesundheitswesen, Physio- und Ergotherapie, Erziehung und Bildung im Kindesalter, Biografisches und kreatives Schreiben, Intercultural Conflict Management und Sozialmanagement. Die Alumniabteilung verpflichtet sich, darauf zu achten, dass regelmäßig alle Studiengänge öffentlich repräsentiert werden. Im Berichtszeitraum wurde das Porträt eines ehemaligen BiPoc-Studierenden aus dem Studiengang Praxisforschung in Sozialer Arbeit und Pädagogik und das Porträt eines Alumnus aus dem Studiengang Biografisches und kreatives Schreiben eingepflegt. Die Rekrutierung und das Briefing der zu Porträtierenden erfolgt auch über die Alumniabteilung.

Ebenso wurde mit der Abteilung Hochschulkommunikation vereinbart, dass die bereits **existierenden Alumniporträts in einer gekürzten Version aller 3 bis 4 Monate in die Sozialen Medien (twitter, facebook, instagramm** etc.), zusätzlich zu den dort schon existierenden Porträts, gepostet werden. Die Porträts werden gekürzt und regelmäßig von der Abteilung Hochschulkommunikation veröffentlicht. Bisher wurden von der Abteilung Hochschulkommunikation 4 Alumni-Porträts veröffentlicht.

Eine vierte **Postkarte** in der Reihe „Ich bin eine Alumna, ich bin ein Alumnus, wir sind Alumni“ wurde im Studienjahr 2022/2023 in Auftrag gegeben. Diese soll einen Alumnus aus dem Studiengang Erziehung und Bildung im Kindesalter vorstellen. Herr Felix Hellbach hat sich bereit erklärt, mit der Postkarte einen Beitrag zur Alumniarbeit der ASH zu leisten. Die Karte ist mit dem Grafiker in Arbeit und soll 2024 fertig gestellt werden.

Die Postkarten mit den Alumniporträts werden ebenso mit den **Welcome-Beuteln**, die Erstsemesterstudierende des Studiengangs Soziale Arbeit beim Begrüßungsfestakt bekommen, verteilt, so eine Absprache mit den Studiengangskoordinator\_innen. Damit werden schon Studierende des ersten Semesters sehr früh auf die Existenz des Alumninetzwerkes an der ASH hingewiesen. Eine frühzeitige Information über das Alumninetzwerk an Studierende erfolgt auch, in dem in den Semesterverteilern der jeweiligen Studiengänge auf den Newsletter der Alumniabteilung aufmerksam gemacht wird.

Die Abteilung stellt sich auch im **Programmheft der Abteilung Weiterbildung** der ASH vor. Dieser Text wurde auch im Berichtszeitraum von Frau Miersch aktualisiert.

Gleichfalls wurde die **Internetseite der Alumniabteilung** überarbeitet: die Texte wurden aktualisiert und mehrere Bilder wurden eingefügt. Angebote der Alumniabteilung, die hinzugekommen sind, wurden in die Internetseite der ASH integriert so z.B. der LinkedIn-Auftritt der ASH. Die Internetseite wird auch genutzt, um auf Veranstaltungen an der ASH, z.B. auf die Studieninfotage, hinzuweisen. Auf der Internetseite wurden auch zwei Texte publiziert, ein [Text im Online-Magazin der ASH](https://alice.ash-berlin.eu/hochschulleben/wechselseitiger-wissenstransfer/) und ein Text in der Hochschulzeitung [alice mit dem Titel: Treffpunkt Campus](https://www.ash-berlin.eu/fileadmin/Daten/alice-Magazin/2023/alice_45_web.pdf) (Ausgabe 45/2023). Die Texte setzen sich mit dem Sinn und den Zielen von Alumninetzwerken an Hochschulen auseinander. Die Schriften sind von Frau Prof. Dr. Winkelmann und Kerstin Miersch arbeitet worden. Sie wurden auch bei LinkedIn der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Im Studienjahr 2022/2023 wurde erstmals von der Alumniabteilung ein **Budget** erarbeitet und den Verantwortlichen, insbesondere der Kanzlerin, zur Entscheidung vorgelegt. Mit den Mitteln möchte die Abteilung – entsprechend der Haushaltsrichtlinien der ASH – frei, also ohne nochmalige Genehmigung durch den Leiter der Haushaltsabteilung bzw. durch die Kanzlerin, zukünftig arbeiten. Mit den zur Verfügung stehenden Geldern können dann diverse Alumniaktivitäten wie z.B. das Produzieren von Podcasts oder Honorartätigkeiten von Künstler\_innen, finanziert werden. Die Genehmigung der beantragen Geldsumme und des damit verbundenen Entscheidungsspielraums von Winkelmann und Frau Miersch durch die Kanzlerin, Frau Einsporn[[1]](#footnote-1), steht noch aus.

Die **Konzeption der Alumniarbeit an der ASH** wurde fertiggestellt und veröffentlicht. Sie kann in der hochschulinternen moodle Plattform Alumni gelesen und kommentiert werden. Eine Diskussion und Weiterentwicklung der Konzeption war im Berichtszeitraum im Alumninetzwerk der ASH angestrebt, wurde aber leider aufgrund der mangelnden zeitlichen Ressourcen nicht realisiert. Frau Miersch wird den vorliegenden Text aktualisieren und die ASH-interne Debatte erfolgt später im Jahr 2024.

Die Alumniabteilung strebt in Zukunft die **Vergabe von Silbernen und Goldenen Diplom-Jubiläums-Urkunden an Absolvierende des Studiengangs Soziale Arbeit** in einem Festakt an. Begonnen wird mit dem Studiengang Soziale Arbeit, weil dieser Studiengang schon mehr als 50 Jahre existiert. Alle auch an der ASH existierenden Studiengänge sind wesentlich jünger. Silberne Diplom Jubiläums-Urkunden werden an Absolvierende vergeben, deren Studienabschluss mindestens 25 Jahre zurückliegt, Goldene Diplom-Jubiläums-Urkunden werden an Absolvierende vergeben, die ihr Studium mindestens vor 50 Jahren beendet haben. Viele für den Festakt notwendige Vorarbeiten wurden im Berichtszeitraum getätigt. Im Fokus stand dabei die Suche und die Ansprache von Alumni, die mit dem Festakt geehrt werden sollen. Gleichfalls wurden Rücksprachen mit der Prorektorin und mit der Dekanin des Studiengangs Soziale Arbeit getroffen. Ebenso standen administrative Aufgaben wie z.B. der Entwurf der Diplom-Jubiläums-Urkunden auf der Tagesordnung. Die Vergabe der Jubiläums-Urkunden ist im Mai 2024 geplant.

Die Abteilung Alumni bereitete im Studienjahr 2022/2023 den **2. Alumnitag** an der ASH vor, der zunächst im Rahmen des Sommerfestes 2023 stattfinden sollte, aber aus ASH-Berlin internen Gründen auf das Jahr 2024 verschoben wurde. Ein im Alumni-Netzwerk weiterentwickeltes Arbeitsprogramm liegt vor. Nach zwei kurzen Grußworten wird Frau Miersch kurz die momentanen Alumniaktiväten an der ASH vorstellen, die anschließend auch vom anwesenden Publikum diskutiert werden können. Damit soll das Bewusstsein von Hochschulmitgliedern und Alumni für den Sinn und den Nutzen für Alumniaktivitäten an Hochschulen gestärkt werden. Am Nachmittag bekommen alle Anwesenden und vor allem Alumni die Möglichkeit, sich in einem Workshop weiterzubilden bzw. ihr Wissen zu vertiefen. Es werden zwei Workshops zu den folgenden Themen angeboten: Personalentwicklung – Fachkräftebindung von Frau Prof. Dr. Claudia Winkelmann und Evidenzbasiertes Arbeiten in den Therapie- und Gesundheitsberufen von Frau Prof. Dr. Elke Kraus. Alle Teilnehmer\_innen des Alumnitages können die gemeinsame Zeit am Abend im stattfindenden Sommerfest ausklingen lassen. Der Alumnitag dient auch der Vernetzung von Alumni miteinander und der Kontaktpflege zwischen Hochschulmitgliedern und Alumni. Das Arbeitsprogramm wurde hausintern mit vielen verschiedenen Akteur\_innen diskutiert und abgestimmt. Einbezogen in die Entscheidungsprozesse waren die Prorektorin Prof. Dr. Gesine Bär, die Studiendekanin Frau Prof. Dr. Gerull, die Mitglieder des Alumninetzwerkes an der ASH, die Mitglieder der Fachbereiche I und II. Ein vorläufiges Programm wurde auf einer Sitzung des Fachbereiches I vorgestellt und es wurde ein persönliches Gespräch mit dem Geschäftsführer des Fachbereichs II, mit Herrn Plenefisch, realisiert. Auch Alumni waren in den Vorbereitungsprozess involviert.

Frau Miersch hat im Berichtszeitraum an einer **Weiterbildung** teilgenommen. Diese widmete sich dem Thema Erstellung von barrierefreien Power-Point-Präsentationen. Angeboten wurde die Weiterbildung von Frau Franziska Müller, die als Referentin für digitale Barrierefreiheit in Studium und Lehre an der ASH tätig ist.

Die Alumniabteilung berichtet regelmäßig über ihre Arbeit. So veröffentlichte sie einen **Jahresbericht**: 2021-2022, der in der moodle-Plattform +Alumni an der ASH+ und auf der Internetseite des Alumninetzwerkes zum Lesen abgerufen werden kann. Ebenso erstellt die Abteilung regelmäßig Statistiken zur Entwicklung des Alumni-Netzwerkes, die auch bei moodle studiert werden können. Es wurde ebenso ein Beitrag zum Alumninetzwerk der ASH zum **Allgemeinen Akkreditierungsbericht** geleistet. Gleichzeitig wird seit 2022 die Alumniarbeit im **Hochschulentwicklungsplan** dokumentiert.

1. Mittlerweile wurde das Budget von der Kanzlerin genehmigt. [↑](#footnote-ref-1)